

Thema: Deutscher Umweltpreis 2020 – DBU gibt die diesjährigen Preisträger bekannt!

Beitrag: 2:28 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Nach derzeitigem Stand wird am 25. Oktober im Hannover Congress Centrum (HCC) zum 28. Mal der unabhängige und mit insgesamt 500.000 Euro dotierte Deutsche Umweltpreis 2020 der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, kurz DBU, vergeben. Jetzt hat die DBU bekanntgegeben, dass in diesem Jahr Prof. Dr. Ottmar Edenhofer, Annika und Hugo Sebastian Trappmann sowie als Ehrenpreisträger Dr. Michael Sorg ausgezeichnet werden. Helke Michael stellt Ihnen die Preisträger näher vor.

Sprecherin: Professor Dr. Ottmar Edenhofer ist Direktor des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung und ein weltweit anerkannter Klimaökonom. Er arbeitet im Weltklimarat mit und ist in Deutschland ein ganz zentraler Antreiber der Klimadebatte.

O-Ton 1 (Alexander Bonde, 26 Sek.): „Was ihn als Ökonom besonders auszeichnet, ist, dass er marktwirtschaftlich umsetzbare Lösungswege für die Klimakrise entwickelt hat und damit praktisch der Vater des CO₂-Preises in Deutschland ist, damit einen ganz, ganz wichtigen Schritt gegangen ist, viele Leute mitgenommen hat, dass wir Lösungen für die Klimakrise suchen, die Wirtschaft und Umwelt zusammendenken und die Krise praktisch lösen.“

Sprecherin: Sagt der Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Alexander Bonde. Außerdem werden Annika und Hugo Sebastian Trappmann ausgezeichnet. Die Geschwister sind Geschäftsführer der Blechwarenfabrik Limburg und haben diese in den letzten Jahren zu einem der führenden nachhaltigkeitsorientierten Unternehmen Deutschlands gemacht.

O-Ton 2 (Alexander Bonde, 31 Sek.): „Klimaschutz lebt davon, dass wir uns nicht nur Ziele setzen, sondern dass wir sie auch ganz konkret umsetzen. Und die Geschwister Trappmann haben hier in einer beeindruckenden Art und Weise über Digitalisierung und zur Verfügung stehende Technologien den Energie- und Ressourcenschutz in ihrem Unternehmen optimiert. Insofern: Die Blechwarenfabrik Limburg der beiden Geschwister ist hier wirklich ein Leuchtturm, der zeigt, wie Unternehmertum heute schon Maßstäbe in Sachen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourcenschutz setzen kann.“

Sprecherin: Darüber hinaus gibt's in diesem Jahr auch einen Ehrenpreisträger – und zwar Dr. Martin Sorg vom Entomologischen Verein Krefeld. Er beschäftigt sich wissenschaftlich mit dem Insektenschwund und den Auswirkungen auf die heimische Natur.

O-Ton 3 (Alexander Bonde, 43 Sek.): „Neben der Klimakrise ist der Verlust der Artenvielfalt die zweite große ökologische Krise, die wir aktuell haben. Und Herr Dr. Sorg hat mit der ‚Krefelder Studie‘ einen entscheidenden Beitrag geleistet, dass der Rückgang der Insekten nicht nur gefühlt ist, sondern er hat wissenschaftlich diese schwierige Entwicklung belegt. Und das war ein wichtiger Startpunkt der Debatte in Deutschland darüber, dass wir die Artenvielfalt schützen müssen, dass wir hier den Verlust von Biodiversität als großes ökologisches Problem nicht nur ernstnehmen, sondern auch angehen müssen – und insofern hat Herr Dr. Sorg sich mit dieser sehr verdienstvollen Arbeit um die Biodiversität den Ehrenpreis sehr verdient.“

Abmoderationsvorschlag: Wenn Sie mehr über die Preisträger des Deutschen Umweltpreises 2020 wissen möchten, die Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier persönlich auszeichnen wird: Ausführliche Informationen zu allen gibt's im Netz unter dbu.de.

